



Pressemitteilung

Köln, 18.03.2017

Internationaler Tag des Waldes

Der 21. März ist traditionell der „Tag des Waldes“, der 1971 durch die Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO) ins Leben gerufen wurde.

Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Köln e.V. nimmt dieses Ereignis zum Anlass um auf die Bedeutung des Waldes für die Großstadt Köln aufmerksam zu machen. Die Kölner Waldflächen erfüllen heute wichtige ökologische Ausgleichsfunktionen, sie dienen dem Klima-, Immissions- und Wasserschutz und sind Lebensräume für Pflanzen und Tiere. Von herausragender Bedeutung ist die Erholungsfunktion des Waldes in der Großstadt Köln. Damit der Kölner Wald seine Wohlfahrtswirkungen nachhaltig erbringen kann, unterstützt die Schutzgemeinschaft die Stadt Köln in dem Ziel, ihn auf Dauer zu erhalten und ihn durch eine naturnahe Bewirtschaftung zu einem naturnahen Mischwald zu entwickeln.

Im Rahmen des Projektes „**Ein zweiter Wald für Köln**“, das die Schutzgemeinschaft gemeinsam mit der Stadt Köln durchführt, können auch Bürger und Bürgerinnen die Anlage eines neuen Waldes in Köln-Merheim mit einer Spende unterstützen. Ein Quadratmeter kostet vier Euro, für 150 Euro gibt es 25 Quadratmeter Wald und ein Schild mit dem Namen der Sponsorin oder des Sponsors und dem Anlass für die Spende. Im Rahmen einer gemeinsamen Pflanzaktion im Dezember kann die ganze Familie ihren Wald pflanzen. Weitere Infos unter http://www.sdw-nrw-koeln.de/?page_id=70

Mit dem „**Waldlabor Köln**“ stellt sich die Stadt Köln in besonderer Weise dem prognostizierten Klimawandel. In Zukunft wird die Bedeutung des Waldes zur Senkung des CO² Anteils erheblich zunehmen. Aber auch Holz als nachwachsender Rohstoff wird immer wichtiger. Das Waldlabor versucht Antworten auf diese Fragen zu geben und zeigt gleichzeitig welche Baumarten in der Zukunft unsere Wälder prägen werden. <http://www.koeln-waldlabor.de/>

Die Schutzgemeinschaft begrüßt den Beschluss des Ausschusses Umwelt und Grün zur Erarbeitung eines Konzeptes zur Erhöhung der **Naturwaldzellen** im städtischen Wald. Hiermit wird ein deutliches Zeichen für die hohe Ökosystemleistung des Kölner Waldes gesetzt und ein Beitrag zur Biodiversität geleistet.

Jochen Ott

Vorsitzender Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Köln e.V.